

Stuttgart, 31.05.2019

Sport für Flüchtlinge

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2020/2021

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	09.07.2019

Bericht

Aktuell leben in Stuttgart rund 6.400 geflüchtete Menschen (Stand Mai 2019).

Seit Mai 2016 werden Sportangebote für Flüchtlinge mit jährlich 50.000 EUR finanziell unterstützt. Im Jahr 2018 wurden rund 90 Angebote von 28 Anbietern bezuschusst, wodurch rund 500 Flüchtlingen die Teilhabe am Vereinssport ermöglicht wurde. In dem regelmäßig aktualisierten Leitfaden „Sport für Flüchtlinge in Stuttgart“ werden die Sportvereine über Zuschussmöglichkeiten informiert und zusätzliche Hilfestellungen gegeben.

Um auf Gegebenheiten der Zielgruppe eingehen zu können, hat die Sportkreisjugend in Kooperation mit dem Amt für Sport und Bewegung mittlerweile rund 100 sogenannte Sportpaten ausgebildet. Die Sportpaten sind in Sportvereinen oder Freundeskreisen aktiv und begleiten Flüchtlinge von der Unterkunft zum Sportangebot und helfen bei der Orientierung und Integration in den Sportverein. In den kommenden Jahren sollen an die Sportpaten verstärkt konkrete Bedarfe der Flüchtlinge herangetragen werden. Diese Bedarfe sollen regelmäßig bei den Sozialarbeitern, die in den Unterkünften oder auch beim Jobcenter arbeiten, abgefragt werden. Zudem sollen mit Hilfe der Sportpaten Sportcamps in den Ferien organisiert werden, damit verschiedene Sportarten kennengelernt werden können. Mädchen mit Fluchterfahrung werden dabei als besonders wichtige Zielgruppe gesehen.

Die Stuttgarter Sportvereine haben Regelangebote für Flüchtlinge geöffnet oder neue Angebote ins Leben gerufen. Die meisten Angebote haben einen integrativen Charakter. Flüchtlinge wurden somit in verschiedene, schon bestehende Regelangebote und Mannschaften, aufgenommen. Die Angebote werden über die Internetseite <https://sports-for-refugees.de/> und über Flyer bei der Zielgruppe beworben. Zudem sollen in den nächsten Jahren verstärkt speziell zugeschnittene Angebote für geflüchtete Frauen geschaffen und unterstützt werden, um diese Zielgruppe besser erreichen zu können. Um weiterhin

Flüchtlingen die Teilhabe an Sportangeboten zu ermöglichen, werden wie bisher pro Jahr 40.000 EUR benötigt.

Um die Schwimmfähigkeit von Flüchtlingen zu verbessern, hat das Amt für Sport und Bewegung in Zusammenarbeit mit dem Schwimmerbund Schwaben seit Anfang 2016 regelmäßig stattfindende Kurse organisiert. Da die Schwimmfähigkeit der Zielgruppe immer noch ein niedriges Niveau hat und während des Schulunterrichts in den Vorbereitungsklassen kein spezifischer Schwimmunterricht angeboten wird, sollen weiterhin Schwimmkursplätze für Flüchtlinge bezuschusst werden. Um die Schwimmfähigkeit von Flüchtlingen zu verbessern, werden wie bisher pro Jahr 10.000 EUR benötigt.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Sport f. Flüchtlinge /43100	50	50				
Finanzbedarf	50	50				

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Sport f. Flüchtlinge /43100	0	0				

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Martin Schairer
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>